

Susanne und Udo Schüttler: 50 Jahre gemeinsam unterwegs

Lünen. Am 26. April 2026 feierten Susanne und Udo Schüttler in Lünen das Fest ihrer Goldhochzeit. Evangelist Stephan Wiese, Vorsteher der Gemeinde Lünen, spendete ihnen dazu den Segen.

Zahlreiche Freunde und Weggefährten, die Familie und die versammelten Gläubigen der Gemeinde Lünen umgaben das Jubelpaar zu diesem besonderen Ehejubiläum.

„Gemeinsam unterwegs“

Den Auftakt begann mit dem Lied „Gemeinsam unterwegs“ von Dirk Pfau, das von den Kindern vorgetragen wurde.

Vorsteher Evangelist Stephan Wiese griff in seiner Ansprache besonders die Schlusszeile des Liedes auf: „Und wenn wir gehen, geht er ganz leise mit.“

Gott sei immer da, betonte der Vorsteher. Er begleite die Menschen auf ihrem Weg, stärke ihnen den Rücken und schenke Kraft. Zwar nehme Gott nicht jede Herausforderung ab, doch er helfe dabei, gemeinsam das Ziel zu erreichen.

Jesus Christus als Vorbild

Im weiteren Verlauf der Predigt sprach Evangelist Wiese darüber, wie wichtig Vorbilder im Leben seien. Wer ein bestimmtes Ziel erreichen wolle, orientiere sich häufig an Menschen, die diesen Weg bereits erfolgreich gegangen seien.

Das größte Vorbild für Christen sei und bleibe jedoch Jesus Christus. Es falle positiv auf, wenn Menschen ihrer inneren Überzeugung treu blieben, Charakterstärke zeigten und nicht so handelten, wie es allgemein erwartet werde. Nicht aufzuhören, Gutes zu tun, sei ein bewährter Weg, dem Bösen zu begegnen.

Dank und Segenswünsche zum Ehejubiläum

Vor der Segenshandlung erinnerte der Evangelist daran, dass die Feier der Rubinhochzeit erst zehn Jahre zurückliege – „und der Segen habe zehn Jahre gehalten“, bemerkte er mit einem Schmunzeln.

Zugleich dankte er Susanne und Udo Schüttler herzlich für ihren langjährigen Einsatz in verschiedenen Gemeinden. Nun beginne ein neuer Lebensabschnitt. Dazu wünschte er dem Jubelpaar, dass auch der heutige Segen sie weiterhin begleiten und stärken möge.

Segen, so der Vorsteher, sei eine persönliche Zuwendung Gottes. Seine ganze Tiefe könne sich besonders dort entfalten, wo Menschen daran glaubten.

Persönliches Textwort zur Goldhochzeit

Susanne und Udo Schüttler gab er das Bibelwort aus Lukas 24,29 mit auf den künftigen Weg, das sowohl den Wunsch der Eheleute als auch die Zusage des Gottessohens beschreibt.

„Und sie nötigten ihn und sprachen: Bleibe bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt. Und er ging hinein, bei ihnen zu bleiben.“

14. Mai 2026

Text: Uwe Consten, Günter Lohsträter

Fotos: Oliver Kern








